

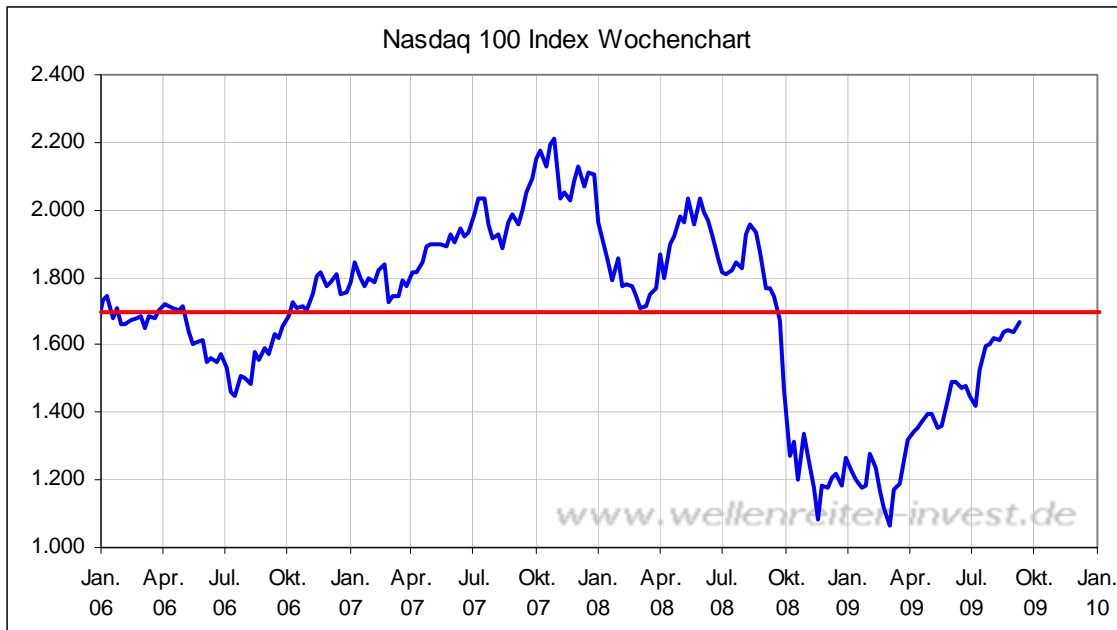
Donnerstag, den 10. September 2009

Der Nasdaq 100 Index nähert sich seinem 4-Jahres-GD. Dieser verläuft bei 1.688 Punkten. Lediglich 19 Punkte fehlen bis zum Erreichen dieser Marke: Der Index schloss gestern bei 1.669 Punkten. Der 4-Jahres-GD ist nachfolgend als blaue Linie eingezeichnet.



Dieser wichtige GD (4 Jahres-GD = 1.000 Tage) spielte zuletzt im März 2008 eine wichtige Rolle. Dort wurde er auf den Punkt angelaufen und diente als Unterstützung (siehe Pfeil obiger Chart).

Um die Bedeutung dieses Widerstandsbereichs zu untermauern, zeigen wir nachfolgend einen Liniendiagramm des Nasdaq 100, der auf Wochenschlusskursen basiert.

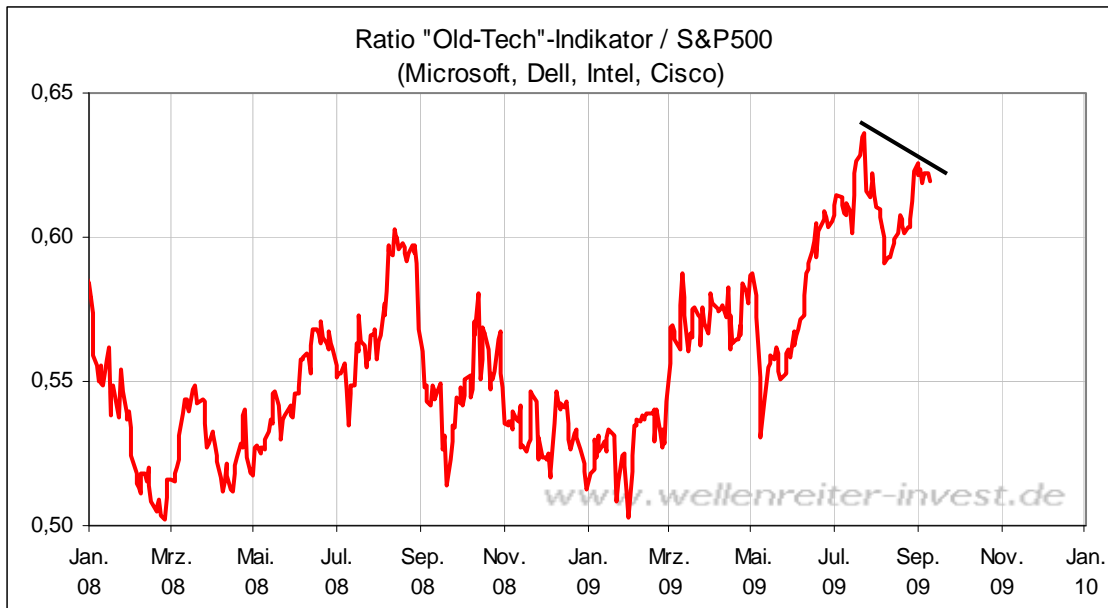


Die Bedeutung der rot eingezeichneten Linie als Widerstand ist gut erkennbar. Auch ist zu vermerken, dass das Verlaufshoch der Ratio Nasdaq 100 zu S&P 500 vom 30.07. noch immer nicht überwunden werden konnte.

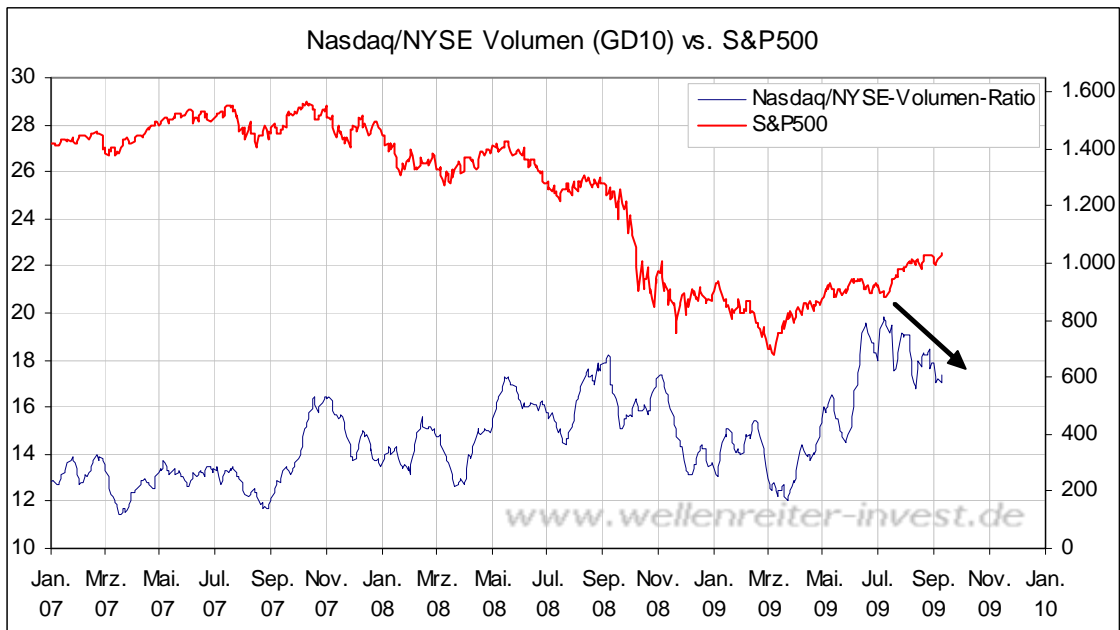
Ratio Nasdaq 100 zu S&P 500 Tageschart



Auch in der Ratio unseres „Old-Tech-Indikators“ zum S&P 500 hat sich eine negative Divergenz ausgebildet (nächster Chart).



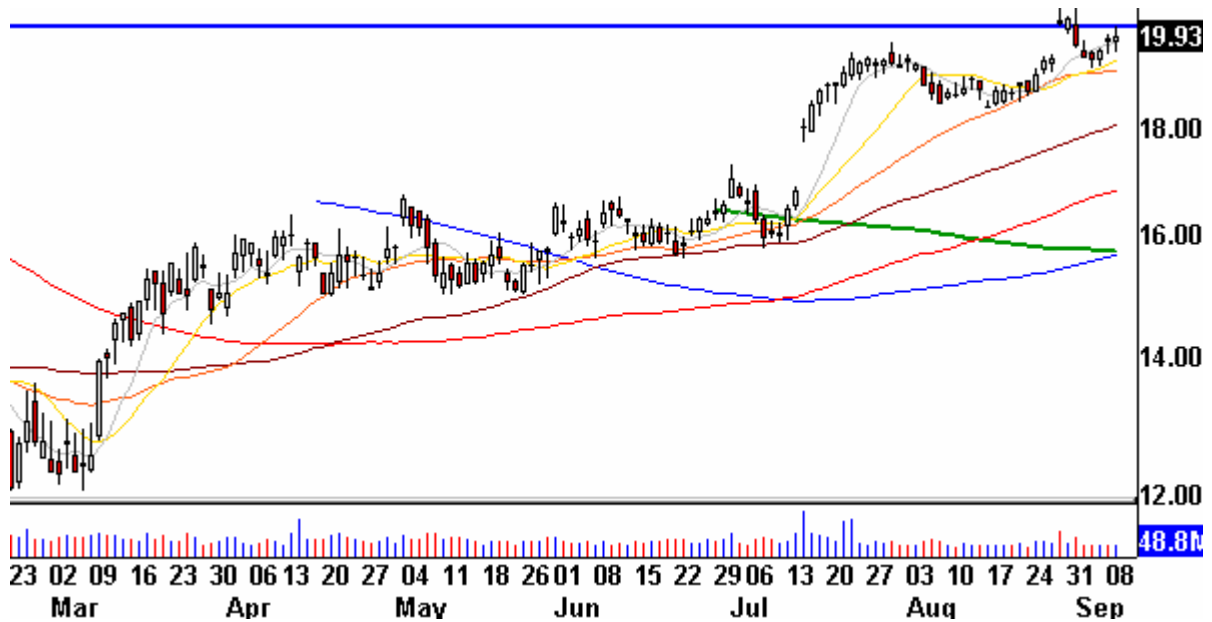
Und schließlich neigt die Nasdaq/NYSE-Volumen-Ratio seit mehreren Monaten zur Schwäche (siehe Pfeil folgender Chart).



Zwischenfazit: Wichtige Widerstandslinien kombiniert mit einer relativen Schwäche der Nasdaq und des Nasdaq-Volumens liefern Anzeichen dafür, dass die Aufwärtsbewegung im Nasdaq 100 einem vorläufigen Ende entgegen geht.

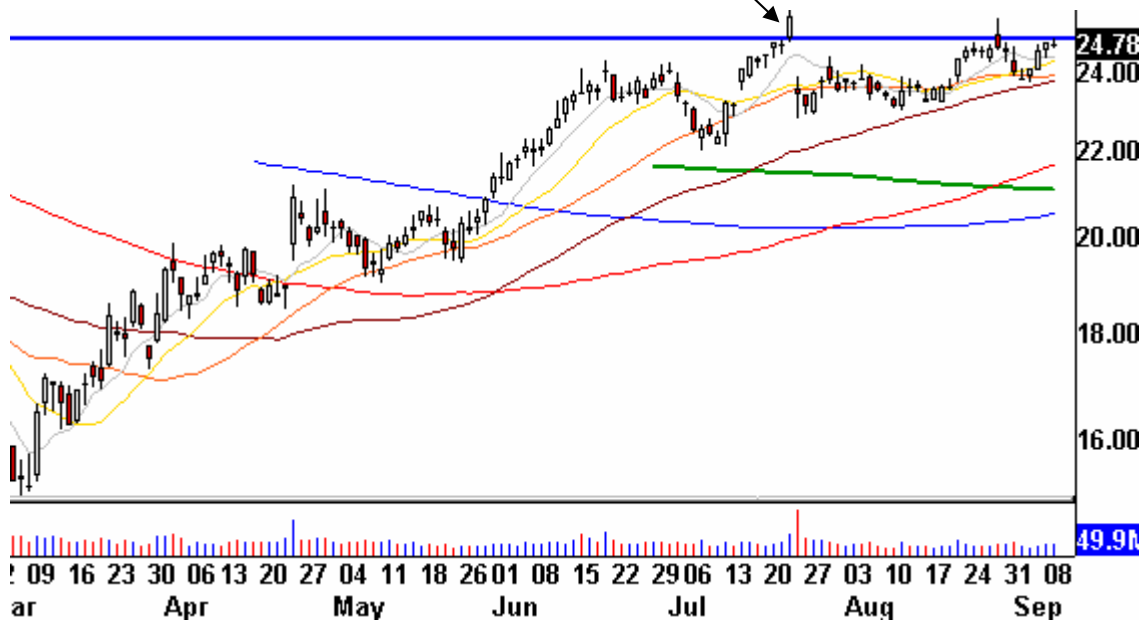
Zudem zeigen die Chartverläufe der zwei gewichtigsten Vertreter des Nasdaq 100 (Microsoft und Intel) interessante Gap-Widerstände. Die Eröffnungslücke von Intel vom 28. August (blaue Linie) fungiert bisher als Widerstand.

Intel Tageschart



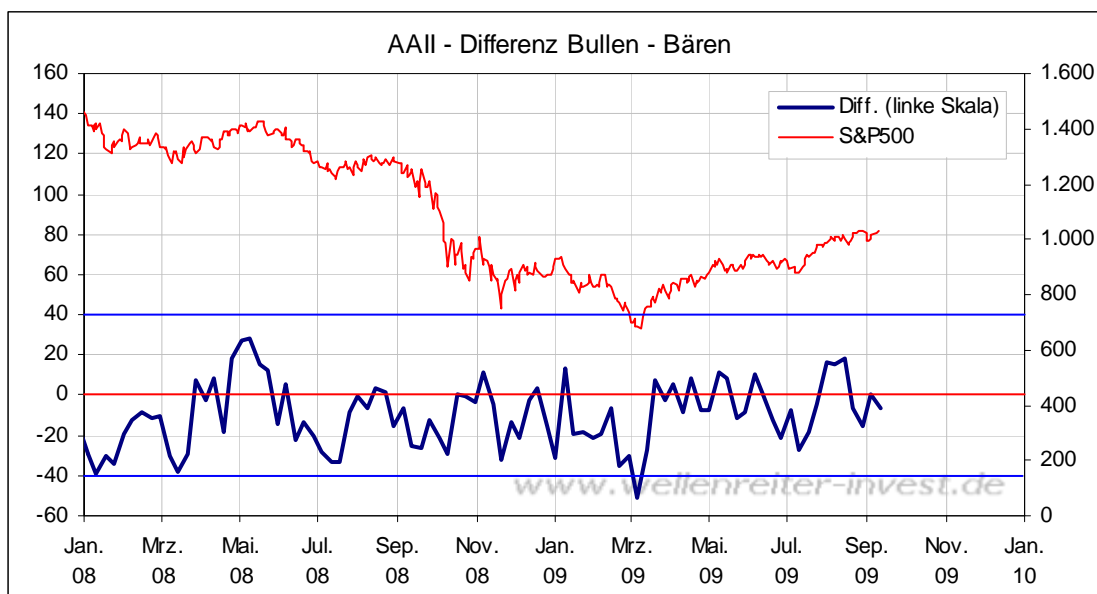
Microsoft riss bereits am 23. Juli eine Eröffnungslücke (siehe Pfeil nächster Chart). Auch diese konnte bisher nicht überwunden werden.

Microsoft Tageschart

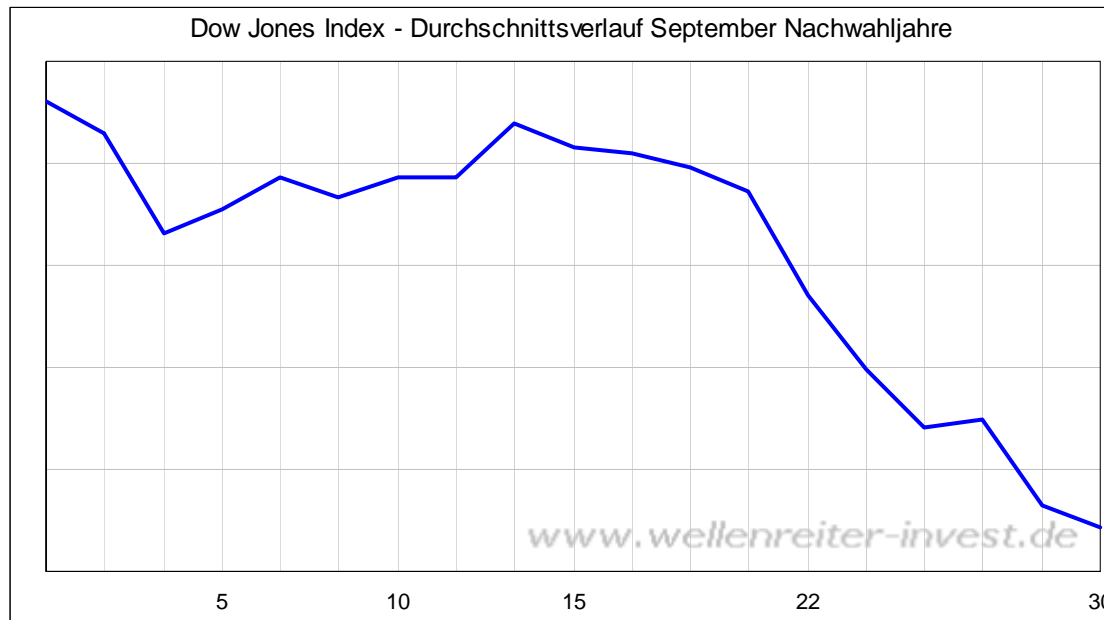


Fazit: Der Nasdaq 100 Index hat auf Jahresbasis bisher um 38 Prozent zulegen können, vom Tief gerechnet sind es 61 Prozent. Wir rechnen angesichts der oben genannten Entwicklungen mit einer bald einsetzenden Konsolidierungsphase.

Die aktuelle Entwicklung des Sentiments unterstützt derzeit ein positives Szenario. Obwohl die Indizes in den vergangenen Tagen zulegen konnten, nahm der Anteil der bullish eingestellten Investoren leicht ab (bei AAll von 38 auf 37 Prozent; bei Investors Intelligence von 51 auf 48 Prozent).



Heute ist der 10. September. In Nachwahljahren verläuft die erste Monatshälfte meist unproblematisch. In der zweiten Monatshälfte kann es jedoch zu einem Störfeuer kommen (folgender Chart).



Mehr zu den Marktaussichten weiter hinten.

Zu den Märkten.

1,24 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 822 Mio., das Abwärtsvolumen 409 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 67% vom Gesamtvolumen. 173 neue Hochs standen 1 neuem Tief gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 9.547 Punkten um 50 Zähler höher (+0,5%) als am Vortag.

Der S&P 500 endete bei 1.033 Punkten um 8 Zähler höher (+0,8%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 2.060 Punkten um 23 Punkte (+1,1%) höher; der Halbleiter-Index stieg um 1,1%.

Der Transport-Index endete bei 3.807 Punkten (+1,1%)

Größte Gewinner: Nebenwerte, Broker; Größte Verlierer: Goldminen

Der T-Bond Future endete bei 118,11 Punkten (118,19).

Der US-Dollar Index befindet sich bei 77,23 Punkten (77,52).

Crude Öl notiert aktuell bei 71,97 (71,01) und Erdgas bei 2,85 Dollar (2,84).

Der Goldpreis notiert aktuell bei 995 Dollar/Unze (1.002). Gold in Euro ist bei 684.

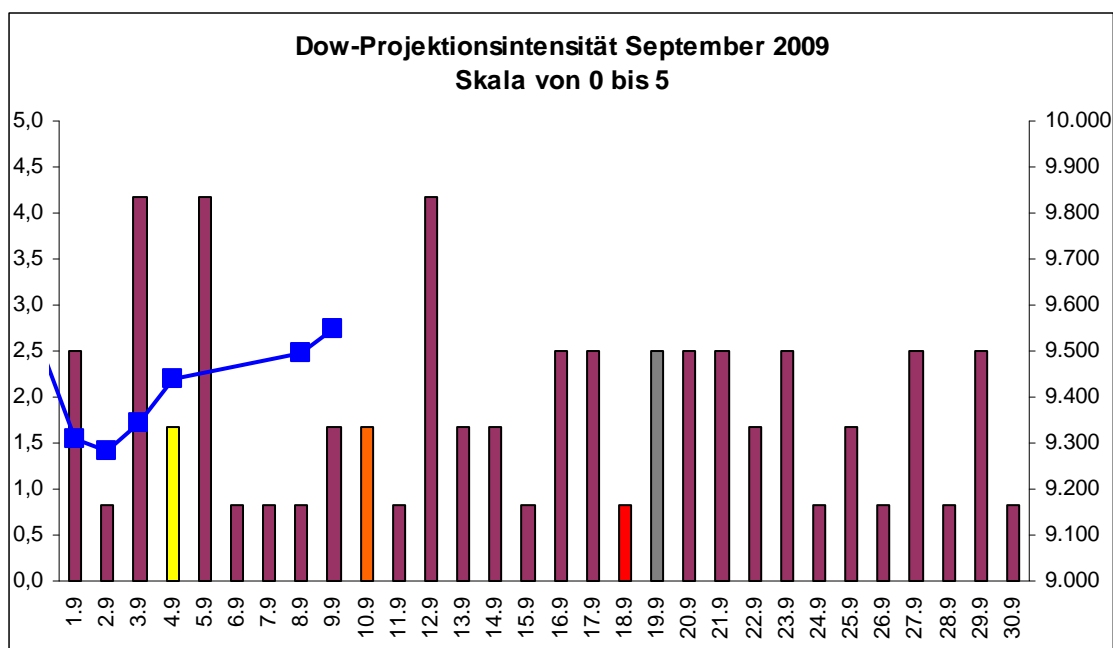
Silber befindet sich bei 16,41 Dollar (16,56).

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 2,7% auf 401 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 162 Punkten. Newmont Mining verlor 82 Cent und endete bei 44,88 Dollar.

Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 5,1% auf 24,32 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 25,77 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 0,85. Die Equity-PCR endete bei 0,55. Die OEX-PCR endete bei 1,54. Der ISEE schloss mit 127.

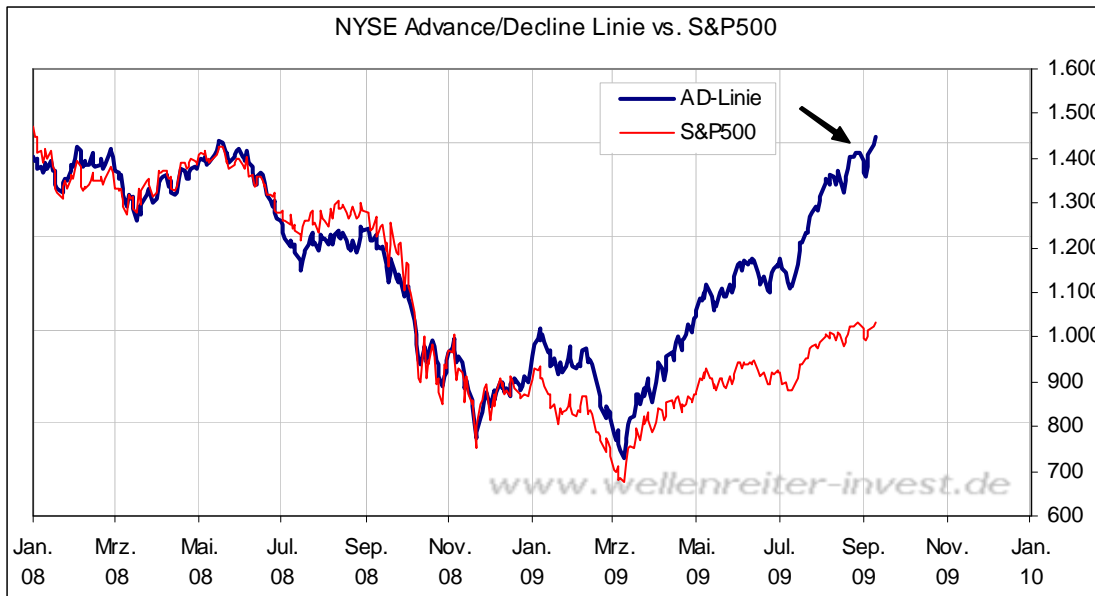
Die Charts zu den Daten finden Sie im handelstäglich gegen 6 Uhr morgens aktualisierten Marktüberblick: <http://premium-ontfsy9nmdfmoj.eu.clickandbuy.com/chartscharts.html?cache-control=no-cache,no-store>
Weitere ausführliche Charts befinden sich im Marktlabor.

Zeitprojektionstage: 3. - 5.9., 12.9.; Verfallstag 18.09.



weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag;
 dunkelgrau=Neumond; blaue Linie: Verlauf Dow Jones Index

Die Advance/Decline-Linie stieg gestern auf ein neues Jahreshoch.



Dies zeigt, dass die Aufwärtsbewegung vor allem in der Breite stattfindet und daher als gesund zu bezeichnen ist. Ein neues Jahreshoch erzielten auch der S&P 500 sowie der Nasdaq 100. Kein neues Jahreshoch erreichten der Dow Jones Index und der S&P 500. Auch daran ist zu erkennen, dass die Werte mit mittlerer und geringer Marktkapitalisierung die Werte mit hoher Marktkapitalisierung derzeit ausperforieren.

Einer der wenigen Wermutstropfen bleibt das Handelsvolumen, das gestern - für einen Septembertag - geradezu erschreckend schwach blieb (1,2 Mrd. gehandelte Aktien).

S&P 500 Tageschart



Der S&P 500 verfügt im Bereich von 1.042 Punkten über einen nicht unmittelbar zu erkennenden Widerstand. Dort verläuft nämlich der 16-Jahres-GD. Ein Anlaufen dieser Marke würde ungefähr dem weiter oben beschriebenen Anlauf des Nasdaq 100 an seinen 4-Jahres-GD entsprechen.

Die heute von den US-Futures suggerierte Eröffnungslücke führt die Märkte bereits in die Nähe der angesprochenen Marken. Ob dort eine Umkehr stattfindet, weiß nur der Markt selbst. Aber üblicherweise ist dort mit Widerstand zu rechnen. Man sollte auch im Auge behalten, dass die Positionierung für die September-Verfalls-Woche in diesen Tagen durchgeführt wird. Die September-Verfallswoche verläuft überwiegend negativ, allerdings nicht in den vergangenen drei Jahren (Sept. 06, 07 und 08). Dort ging es jeweils aufwärts. Die September-Verfallswoche des vergangenen Jahres war an Dramatik kaum zu überbieten (Zusammenbruch Lehmann Brothers und Zusammenbruch AIG)

Wir bleiben bei unserer neutralen Einschätzung für die Aktienmärkte.

Absacker

Angesichts der nichtssagenden Langeweile im Bundestagswahlkampf sowie der zunehmenden Zersplitterung der Parteienlandschaft erscheinen Kurskorrekturen unabdingbar. Mir ist das utopische der nachfolgend formulierten Forderungen schon klar, aber ich möchte damit eine Diskussion anregen. Der aktuelle Weg ist jedenfalls ein Irrweg.

<http://tinyurl.com/ntpafh>

Bitte beachten Sie unseren [Disclaimer](#). Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.